

# PYRO

## Prüfungsfragebogen 1

### Fachkundeprüfung für Seenotsignalmittel Theoretischer Teil

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Jede richtige Antwort wird mit 2 Punkten bewertet. 24 Punkte müssen erreicht werden. Zeit: 30 Minuten.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Prüfungsort

**1** Was versteht man unter pyrotechnischen Seenotsignalen?

**2** Der DSV fragt: Wer benötigt in der Regel einen Kleinen Waffenschein?  
Der DMYV fragt: Welche Arten von Zündern werden bei Not-Handfackeln gewöhnlich verwendet und wie funktionieren sie?

**3** Wann dürfen Notsignale verwendet werden?

- a) In Notfällen, wenn unter anderem Leib und Leben von Personen in Gefahr sind und dringend Hilfe benötigt wird.
- b) In Notfällen, wenn bedeutende Sachwerte in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- c) Ausschließlich, wenn alle anderen Kommunikationsmittel ausgefallen sind.

**4** Was verkürzt die durch den Hersteller vorgegebene Verbrauchsdauer pyrotechnischer Notsignale und beeinträchtigt ihre sichere Verwahrung?

**5** Welche Signalwaffen können frei erworben und an Bord mitgeführt werden?

**6** Worüber sollten Sie sich sofort nach dem Erwerb pyrotechnischer Seenotsignale informieren?

**7** Welche pyrotechnischen Seenotsignale können erlaubnisfrei erworben, aufbewahrt und verwendet werden?

**8** Welche Farben haben pyrotechnische Notsignale?

**9** Welche Vorteile haben Signalraketen bzw. Signalpatronen, die mit einem Fallschirm ausgerüstet sind, gegenüber Signalsternen?

**10** Wie lang ist die Brenndauer einer Seenot-Handfackel?

**11** Wie hoch steigen Signalraketen bei senkrechtem Abschusswinkel?

- a) Bis zu 50 Meter.
- b) Bis zu 300 Meter.
- c) Bis zu 200 Meter.

**12** Was regelt das Sprengstoffgesetz?

**13** Dürfen Sie Seenotsignalmittel in öffentlichen Verkehrsmitteln befördern?

**14** Wem dürfen Sie ohne Erlaubnis die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nebst Munition vorübergehend überlassen?

- a) Volljährigen Personen meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
- b) DSV fragt: Polizeibeamten (nicht dienstlich tätig). DMYV fragt: Dem Hafenmeister.
- c) Charterern von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.

**15** Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?

Dieser Fragebogen enthält – wie der amtliche Prüfungsfragebogen – die Fragen Nr.  
1, 5, 12, 14, 18, 21, 23, 29, 33, 37, 41, 47, 54, 56, 60  
des amtlichen Fragenkatalogs